

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler!

Wie wahrscheinlich schon jeder gemerkt hat, gibt es in diesem Schuljahr immer wieder unvorhergesehene krankheitsbedingte Ausfälle von Lehrerinnen und Lehrern. Aktuell längerfristig zu vertreten sind *Herr Nebel*, *Frau Bremer* und *Frau Hanrath*.

Um einen Teil dieser Stunden aufzufangen, konnten wir *Frau Frieler*, die an unserer Schule soeben erfolgreich ihr Referendariat abgeschlossen hat, bis zu 31.01.2019 übernehmen. Die übrigen Stunden werden durch eine Umverteilung im Stundenplan, d.h. durch Lehrerwechsel ausgeglichen.

### **Stundenplanänderungen und Vertretungsunterricht**

Seit dem 12.11.2018 gilt ein neuer Stundenplan, allerdings mit wenigen Änderungen. Besonders betroffen sind der Mathematikunterricht in den *Klassen 5B, 7B und 8A* und der Deutschunterricht in der *Klasse 6A*. Hier haben Lehrkräfte mit der entsprechenden Lehrbefähigung alle Stunden übernommen. Die Kurse in Sozialwissenschaften in den *Jahrgangsstufen 7, 9 und 10* werden zukünftig in zwei Stunden von Frau Frieler unterrichtet, in der jeweiligen dritten Stunde dieser Kursschiene arbeiten die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich unter Aufsicht an vorgegebenen Aufgaben.

Vollständige Unterrichtsausfälle versuchen wir – wo es geht – zu vermeiden. Jede Vertretungsstunde mit einer Lehrkraft bedeutet Unterricht, entweder in dem Fach, das die Lehrkraft in dieser Klasse sowieso unterrichtet, oder in dem Fach, das im Stundenplan ausgewiesen ist. Sollte keine Lehrerin oder kein Lehrer mehr zur Vertretung zur Verfügung stehen, steht Eigenverantwortliches Arbeiten (EVA) unter Aufsicht auf dem Plan. In Klasse 10 werden dazu die Vorbereitungshefte für die ZP10 genutzt, andere Jahrgänge können z.B. Material aus dem Förderraum oder der Schülerbibliothek verwenden. Sogenannte „Freistunden“ im Schulvormittag, bei denen Klassen völlig unbeaufsichtigt sind und das Schulgelände verlassen können, gibt es nicht!

### **Gesprächskreis Inklusion**

An der Realschule Übach-Palenberg werden seit mehreren Jahren Schülerinnen und Schüler mit besonderen Förderbedarfen inklusiv beschult. Im kommenden Schuljahr werden weitere Kinder dazukommen.

Entsprechend der Vorgaben des Landes NRW zur Inklusion werden die meisten dabei

*zielgleich* gefördert, d.h. sie lernen auf einen Abschluss der Realschule hin. Andere können nur *zieldifferent* gefördert werden, d.h. sie werden einen Abschluss der Förderschule bzw. der Hauptschule nach Klasse 9 erreichen. Frau Odenius als Sonderpädagogin unterstützt die Lehrkräfte der Regelschule bei der Umsetzung der Inklusion. Ohne die Einbindung der Eltern kann Inklusion allerdings nicht gelingen. Deshalb möchten wir einen *Gesprächskreis Inklusion* ins Leben rufen, in dem sich betroffene, aber auch allgemein interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte austauschen können. Wenn Sie Interesse daran haben, an diesem Gesprächskreis teilzunehmen, füllen Sie bitte den angehängten Abschnitt aus, sodass man Sie zwecks Terminabsprache kontaktieren kann. Die Organisation wird *Frau Demmler*, Mutter eines betroffenen Schülers der Klasse 7, übernehmen.

## **Tag der offenen Tür 2018**

Am **Samstag, den 8. Dezember 2018** stellt sich die Realschule **von 9.00 bis 12.30 Uhr** allen interessierten Grundschulern und ihren Eltern und Familien vor, denn nach den Halbjahreszeugnissen beginnt der Anmeldezeitraum für die weiterführenden Schulen. *Für alle Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte der Realschule ist an diesem Tag verpflichtend Unterricht, auch wenn dieser teilweise in anderer Form verläuft.* Geplant sind bisher verschiedene Aktionen: Die Begrüßung findet im PZ statt mit einem informativen und unterhaltsamen Programm. Es gibt weiterhin Unterrichtsstunden, an denen die Kinder der Grundschule teilnehmen bzw. mit ihren Eltern zuschauen können. An einzelnen Ständen im Schulgebäude stellen Schülerinnen und Schüler der Realschule die verschiedenen Aktionen, Projekte und Arbeitsgemeinschaften vor, die ihnen im Schuljahr angeboten werden. In den Fachräumen werden typische Unterrichtsvorhaben vorgeführt bzw. müssen selbst erarbeitet werden. Auch der Förderverein wird gemeinsam mit dem Team des Pausenbistros durch ein Café in der Mensa zum Wohlbefinden der Gäste beitragen. Da unsere Schülerzahlen seit einigen Jahren rückläufig sind, ist es sehr wichtig, dass wir uns gut präsentieren und positive Werbung für die Realschule machen. Unsere Schule ist es wert!

Für die Schulleitung und das Kollegium

*Monika Mattke*

---

Ich habe Interesse, am *Gesprächskreis Inklusion* teilzunehmen. Meine Kontaktdaten dürfen dazu an Frau Demmler weitergegeben werden:

*Email:* \_\_\_\_\_

---

*Unterschrift*

---

*Name / Klasse des Kindes*